

Mediengestaltung im Überblick

In der vierten Auflage ist nun das "Kompendium der Mediengestaltung für Digital und Print" im Springer Verlag erschienen - beide Bände "Konzeption und Gestaltung" und "Produktion und Technik" zusammengefasst in einem Schuber. Auf 1900 Seiten findet sich alles, was es zur Gestaltung von Digital- und Printmedien zu wissen gibt. Die Aufteilung in zwei Bände wurde notwendig, da die Unterbringung des gesamten Umfangs in einem Band nicht mehr zu handhaben gewesen wäre.

Ein gewöhnliches Kompendium kommt im konventionellen Dress: Alles ist in 6-Punkt-Schrift geschrieben und Sammelbegriffe sind durch ihre fette Formatierung hervorgehoben. Durch die unübersichtliche Verwendung von Fachbegriffen ist sichergestellt, dass niemand, der nicht mindestens ein Vordiplom in Grafikdesign oder Kommunikationsdesign sein Eigen nennt, das Buch sofort eingeschüchtert aus der Hand legt. Herrlich!

Genau hier ist der Punkt, an dem sich das vorliegende Mediengestalter-Kompendium von der Masse unterscheidet. Ein Nachschlagewerk und Lehrbuch in einem gibt es so nur selten, um nicht zu sagen gar nicht, ganz gleich welches Medium man gestalterisch bearbeitet. Das Kompendium liefert stets die richtigen Ansatzpunkte und Grundlagen. Von der herkömmlichen Print-Broschüre, über Webseiten-Gestaltung bis hin zum Schnitt von Videos. Es wird mit Sicherheit einiger Fantasie bedürfen etwas zu finden, was nicht mit aufgeführt wird. Der zweite Band "Produktion und Technik" handelt, wie der Titel schon sagt, von der Produktion und Vervielfältigung diverser Medien sowie der notwendigen Kalkulationen, von der Buchblockberechnung bis zur Lagerstückkostenberechnung. Jedoch, und darauf weisen die Autoren ausdrücklich hin, ist es sinnvoll bei sehr spezieller Recherche oder bei Konsultationen, die sehr ins Detail gehen das Kompendium nicht als einzige Quelle zu verwenden.

Für Studenten und Lehrlinge stellt der Preis von 69,95 € zwar eine stolze Summe dar, aber gerade für das in der Ausbildung befindliche Klientel wartet das Kompendium mit einem besonderem Bonbon auf. Nach jedem Kapitel gibt es eine kleine Sammlung von Übungsaufgaben. Sporadisch während der einzelnen Kapitel sind auch kleine Experimente zu finden, die dem Leser helfen sein Verständnis zu untermauern und bestimmte Funktionsweisen zu begreifen.

Adam Vass05.01.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info